

## Desinfektion

### Allgemeines

Der für die Stationen spezifisch erarbeitete Desinfektionsplan ist einzuhalten!

### Händedesinfektion

Ausführungen unter Kapitel „Händehygiene“ in der Basis-Hygieneordnung.

### Hautdesinfektion

#### Allgemein

Desinfektionsmittel in Originalflaschen belassen.

Die Angaben der Desinfektionsmittel-Hersteller sind zu beachten.

Zum Beispiel:

- Betaseptic-Lösung (z. B. PVP-Jod) nicht mit Antiseptikum auf Octenidin-Basis anwenden
  - Grund: vorübergehende dunkle Hautverfärbung
- Bei gleichzeitiger Anwendung von Povidon-Ion und Wasserstoffperoxid, enzymatischen oder Silber- sowie Taurolin-haltigen Wundbehandlungs-Mittel/-Antiseptika kommt es zur gegenseitigen Wirkungsabschwächung.

#### Speziell

Vor subkutanen, intrakutanen, intravenösen Injektionen, vor Blutentnahmen und intrakutanen Allergietestungen

- Desinfektionsmittel mit keimarmen Tupfer (z. B. Pur-Zellin) unverdünnt auftragen
- Wischdesinfektion
- Einwirkzeit: 15 Sekunden

Vor Blutentnahmen zur Blutzuckerbestimmung und Blutalkoholbestimmung

- Desinfektionsmittel mit keimarmen Tupfer (z. B. Pur-Zellin) unverdünnt auftragen
- Wischdesinfektion
- Einwirkzeit: 15 Sekunden
- Desinfektionsmittel **vollständig abtrocknen** lassen
  - dadurch keine Verfälschung des Wertes

## Desinfektion

### Vor intramuskulären Injektionen und vor Abnahme einer Blutkultur

- Desinfektionsmittel mit **sterilem** Tupfer unverdünnt auftragen
- Wischdesinfektion
- Einwirkzeit: **60 Sekunden**

### Vor Punktionen von Gelenken, des Liquor-Raumes oder von physiologisch sterilen Körperhöhlen und vor operativen Eingriffen

- Desinfektionsmittel mit **sterilem** Tupfer unverdünnt auftragen
- Wischdesinfektion
- Vorgang wiederholen
- Einwirkzeit: **60 Sekunden**
- Haut ständig feucht halten

### *Besonderheit vor Eingriffen im Bereich talgdrüsenreicher Haut*

- Siehe Abbildung
- Einwirkzeit: **10 Minuten**
- Herstellerangaben beachten
  - Zum Beispiel Einwirkzeit von Octeniderm: 2 Minuten



## Schleimhautdesinfektion

- Schleimhautdesinfektionsmittel mit **sterilem** Tupfer unverdünnt auftragen
- Wischdesinfektion
- Einwirkzeit: laut Herstellerangaben

## Flächendesinfektion

### Grundsätzliches

#### Allgemein

- Beim Umgang mit Flächendesinfektionsmittel Handschuhe, wenn nötig Schutzbrille, verwenden.
- Nach allen routinemäßigen Flächendesinfektionen kann die Fläche wiederbenutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist.
- Alkoholhaltige Desinfektionsmittel nicht zur großflächigen Desinfektion einsetzen
  - Grund: Explosion-/Brandgefahr
  - z. B. Bacillol AF
- Sprühdesinfektion nur in Bereichen, die durch Wischdesinfektion nicht erreichbar sind
  - Grund: Personenschutz

## Desinfektion

### Ansatz der Desinfektionsmittellösung

- Erst Wasser (ca. 20°C) abmessen, dann Desinfektionsmittel zusetzen, mischen/rühren
- Kein Zumischen von Reinigungsmitteln, wenn nicht ausdrücklich zugelassen
- Desinfektionsmittel in erforderlicher Konzentration gemäß dem aktuellen Desinfektionsplan einsetzen

### Reinigungstücher

- Keine kontaminierten Reinigungstücher in die Desinfektionsmittellösung eintauchen
- Reinigungstücher sind nach einmaligen Gebrauch desinfizierend aufzubereiten bzw. zu entsorgen

### Feuchtpendersysteme

- Aufbereitung nach Herstellerangaben
- Siehe auch Übersicht „Umgang mit Feuchtpendersystemen“

## Routinemäßige Flächendesinfektion

### Erforderlich

- Bei Patienten-nahen Flächen mit häufigem Hand- bzw. Haut-/Haarkontakt
- Vor aseptischen Arbeiten
  - z. B. Vorbereitung von Injektionen und Infusionen
- Badewannen
- Fußböden in
  - OP-Abteilungen und Eingriffsräumen
  - Intensivstationen
  - Transplantationseinheiten (z. B. KBT)
  - Hämatologie/Onkologie
  - Aufbereitungseinheit Medizinprodukte (AEMP ehemals Sterilgutabteilung)
  - Sanitärbereiche
  - Nur optional im Patientenzimmer nach Vorgabe der Hygiene-Merkblätter bzw. in Absprache mit der Krankenhaushygiene

### Nicht erforderlich

In Bereichen ohne Infektionsrisiko kann auf eine routinemäßige Desinfektion verzichtet werden, z. B.

- Treppenhäuser
- Stationsflur
- Wände außerhalb des direkten Kontaktbereiches in Bettnähe
- Lampen



## Desinfektion

- o Heizkörper
- o Lüftungsauslässe

### Gezielte Flächendesinfektion

#### Bei erkennbare Kontamination

- o Zum Beispiel mit Blut, Sekreten, Fäzes, etc.

#### *Durchführung*

- o Sichtbares Material mit einem desinfektionsmittelgetränktem Einwegtuch aufnehmen und entsorgen
  - Dabei Einmalhandschuhe tragen
- o Anschließend reguläre Flächendesinfektion des kontaminierten Areal durchführen
- o Bei geringer Kontamination erfolgt die Flächendesinfektion laut Desinfektionsplan

#### Nach Entlassung/Verlegung

#### *Durchführung*

- o Wischdesinfektion der patientennahen bzw. erreichbaren Oberflächen und Gegenstände
  - z. B. Bettgestell, Nachttisch, Schrank, Bettlampen, Ablagen, etc.
  - laut Desinfektionsplan

#### Ausbruchssituation

- o Ab 2 Erkrankungen mit wahrscheinlichem epidemischen Zusammenhang
- o Desinfektion und Durchführung nach Anweisung der Krankenhaushygiene bzw. des Gesundheitsamtes

#### Auftreten spezieller Erreger

- o Beachtung der Anweisungen der Krankenhaushygiene
- o Beachtung der Hygienemerkmale
- o Raumdesinfektion nur bei
  - Milzbrand
  - Pest
  - Virus-bedingtem hämorrhagischem Fieber

## Instrumentendesinfektion

Instrumente werden grundsätzlich trocken und zur Aufbereitung der Aufbereitungseinheit Medizinprodukte (AEMP ehemals Sterilgutabteilung) zugeführt.